

Haunstetten holt sechsten Auswärtssieg

Rasch (htr) Der FC Haunstetten holte mit einem 2:0(1:0) Erfolg den sechsten Auswärtssieg in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost und festigte damit den hervorragenden vierten Tabellenplatz. Die zuvor in vier Spielen ungeschlagenen Rascher konnten sich gegen die sehr sichere Gästeabwehr nicht durchsetzen und blieben während der gesamten Spielzeit ohne nennenswerte Torchance.



Florian Bauer gewann in Rasch fast alle Zweikämpfe und sicherte dadurch den 2:0 Erfolg.

Spielertrainer Dominik Betz hatte keinen Grund, seine Mannschaft zu verändern und vertraute exakt der Elf, die vor zwei Wochen den TSV Ochenbruck mit 4:0 deklassiert hatte. Ganz so leicht wie Ochenbruck machten es die Mittelfranken, die noch gegen den Abstieg spielen, den Oberbayern aber nicht. Der FC Haunstetten hatte dennoch ständig ein leichtes Übergewicht. In der 10. Minute schlug Florian Bauer einen weiten Freistoß in Richtung Fünfmeteraum, wo Lukas Betz zwar am höchsten sprang, den Ball aber knapp neben das Tor köpfte. Eine feine Einzelleistung ging dem 0:1 in der 23. Minute voraus. Dominik Betz setzte sich im Dribbling gegen zwei Rascher Spieler durch und ließ auch Torwart Felix Ortegel keine Abwehrchance. Sogar dem Linienrichter Jordanidis Kosta gefiel dieses Tor. Haunstettens Spielertrainer hatte nach einer halben Stunde einen weiteren Treffer auf dem Fuß, doch bei seinem Schussversuch aus 18 Meter versprang der Ball auf dem holprigen Rasen. Auch Peter Sahliger und Florian Bauer kamen noch vor der Pause zu Torchancen. Während Sahliger aus 20 Meter Entfernung knapp neben das Tor zielte, hob Bauer einen Eckball von Dominik Betz in Tornähe über den Querbalken. Beim ersten Torschuss des SV Rasch in der 37. Minute zielte der SV Stürmer weit daneben.

In der Pause charakterisierte Dominik Betz das Spiel seiner Mannschaft mit den Worten: „Wir spielen nicht gut, bolzen aber besser als der SV Rasch“. Auch in der zweiten Halbzeit lagen die Vorteile auf Seiten der Gäste. Schon in der 47. Minute lief ein Angriff über die rechte Seite, wo Tobias Mehringer nach Pass von Dominik Betz zu weit abgedrängt wurde und sein Schuss neben das Tor ging. Der SV Rasch warf nach einer Stunde alles nach vorn und brachte eine etwas härtere Gangart ins Spiel, die immer wieder der nicht zu bremsende FC Coach zu spüren bekam. Die Vorentscheidung war bei einem Konter in der 75. Minute möglich, Haunstettens Stürmer spielten jedoch eine 4:3 Überzahlsituation schlecht zu Ende. Eine noch größere Tormöglichkeit hatte fünf Minuten später Peter Sahliger, glänzend freigespielt lief er allein auf Torwart Ortegel zu und scheiterte mit seinem Torschuss. Mehr Glück war in der nächsten Torszene auf Seiten des FC Haunstetten. Ein Schuss von Johannes Schneider aus 18 Meter wurde von der SV Abwehr abgefälscht, Tobias Mehringer stand goldrichtig, nahm den Abpraller auf und vollendete eiskalt zum 0:2 in der 81. Minute. Auch in der vierminütigen Nachspielzeit fand der SV Rasch kein Mittel, um die sichere Abwehr des FC in Verlegenheit zu bringen.

Wenn die nächsten Aufgaben mit den Schlusslichtern DJK/SV Herrnsberg und DJK/SV Litzlohe ähnlich souverän wie in Rasch gelöst werden, kann der FC Haunstetten seine erste Kreisligasaison im vorderen Tabellendrittel abschließen.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Lukas Schneider, Tobias Mehringer, Daniel Netter, Peter Sahliger, Andreas Berger, Dominik Betz, Lukas Betz (Johannes Schneider, Stephan Kiehner)

Von Hubert Schneider